



IGS - News - OSTERN 2018

24. März 2018 - INHALT

Vorwort des Schulleiters	2
Instandhaltung des Schulgebäudes - Schülerreinigungsteams	3
Rufnummern aktualisieren - Bitte um Unterstützung	4
Schülerbeförderung - Bahnübergang Gensingen gesperrt.....	4
Förderunterricht Deutsch	5
Verbraucherschule Silber – Hohe Auszeichnung für IGS Gerhard Ertl.....	6
Wir feiern am 8. Juni 2018	7



Vorwort des Schulleiters

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Freunde der IGS Gerhard Ertl,

die dritte IGS-NEWS ist fertig und es gibt doch auch wieder Einiges zu berichten.

Die Abiturfeier 2018 ist gerade vorbei. 41 Abiturientinnen und Abiturienten konnten wir am vergangenen Donnerstag verabschieden und ihnen alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschen.

Jetzt sind alle in den Osterferien, genießen den beginnende Frühling und atmen noch einmal durch, bevor es in den Endspurt geht.

Tatsächlich liegen nur noch knapp 10 Unterrichtswochen zwischen heute und der Ausgabe der Jahreszeugnisse. Das wird für alle Beteiligten - Lehrkräfte UND Lernende noch sehr anspruchsvoll werden. Ich bin mir aber sicher, dass wir gemeinsam auch dieses Kurzschuljahr erfolgreich bewältigen werden.

Ihnen wünsche ich nun eine gute Lektüre und verweise gerne auch auf unserer Homepage, der Sie stets aktuelle Pressemeldungen und wichtige Informationen entnehmen.

Ihr

Michael H. Kuhn, Direktor



Instandhaltung des Schulgebäudes - Schülerreinigungsteams

Ein ernstes Thema zu Beginn....

Der Schulträger hat mit der IGS Gerhard Ertl ein Schulgebäude mit sehr großzügiger baulicher Gestaltung und äußerst wohlwollender Ausstattung errichtet.

So ein Gebäude bedarf natürlich der ständigen Instandhaltung, weshalb der Landkreis Mainz-Bingen hier auch einigen finanziellen Aufwand für eine bestimmungsgemäße Unterhaltung der Schulgebäude, Sporthallen, Schulhöfe und des Sportplatzes betreibt und neben zwei Hausmeistern auch mehrere Reinigungskräfte eingestellt hat, sowie hochwertiges Instandhaltungsinventar zur Verfügung stellt.

Es ist auch die Aufgabe junger Menschen zu lernen, dass der tägliche Müll ordnungsgemäß zu entsorgen ist. Ordnungsgemäßes Entsorgen findet nicht auf dem Boden des Schulhauses oder den Schulhöfen statt, sondern in den dafür vorgesehenen und zahlreich vorhandenen Mülltonnen.

„Eine Selbstverständlichkeit“, werden Sie denken - leider nicht!

Immer wieder liegen zahlreiche Papiere, Plastikreste und anderer Unrat herum, und es ist natürlich nicht Aufgabe der Reinigungskräfte diese zu entfernen, sondern Pflicht der Verursachenden - und das sind leider unsere Lernenden - sicherlich nur ein Teil der Schülerschaft, aber eben doch ein Teil.

Genauso wenig ist es die Aufgabe der Reinigungskräfte mutwillig verschmutzte Toiletten oder mit Exkrementen verzierte Waschbecken und sonstige Sanitärarmöbel oder Sanitärgegenstände zu reinigen. So ein Verhalten kann nicht geduldet werden und wird auch regelmäßig beanstandet. Gelegentlich werden daher Schülertoiletten aus Gründen der vorsätzlichen und mutwilligen Verschmutzung - wir nennen dies „Vandalismus“ - gesperrt.

Gerade das zuletzt Geschilderte mag Ihnen seltsam vorkommen - mir auch; es kommt aber immer mal wieder zu solchen Vorfällen.

Hier einen Riegel vorzuschieben, zumindest aber das Problem bewusst zu machen ist auch eine Lernaufgabe und gehört zum Schulalltag.

So haben wir auch im Zusammenhang mit der zunehmenden Verschmutzung des Schulgebäudes durch unachtsam oder vorsätzlich Weggeworfenes umzugehen und daher entschieden, dass die Lernenden regelmäßig in den großen Pausen und während der Mittagspausen zur Beseitigung solchen Mülls herangezogen werden.



Entsprechendes Arbeitsmaterial (Pickzangen und portable Mülleimer) wird von den Hausmeistern zur Verfügung gestellt; die Organisation des Schülerreinigungsdienstes übernimmt Frau Gaida in Absprache mit den Teamsprecherinnen und Teamsprechern, wobei immer eine kleine Gruppe Lernender zu einem sogenannten Schülerreinigungsteam zusammengefasst wird.

Die Schülerreinigungsteams wechseln einander ab, sodass alle Lernenden einmal drankommen und alle gemeinsam für die Sauberhaltung unserer IGS Gerhard Ertl Verantwortung tragen.

Aus heutiger Sicht kann ich sagen: wir sind auf einem guten Weg unsere Schule sauberer zu halten - aber wir können hier noch deutlich besser werden.

Liebe Eltern, unterstützen Sie uns dabei unser Schulgebäude sauber und ordentlich zu halten und fordern Sie Ihre Kinder auf, entstehenden Müll in den entsprechenden Mülleimern auf dem Schulgelände zu entsorgen. Vielen Dank!

Rufnummern aktualisieren - Bitte um Unterstützung

Es kommt immer mal wieder vor, dass sich die Rufnummer der Sorgeberechtigten ändert. Sie wechseln den Mobilfunkanbieter und haben Ihre Rufnummer nicht sortiert - schon ist es passiert.

Daher bitten wir Sie in solchen und anderen Fällen immer die Rufnummer, unter der wir Sie in Notfällen anrufen können, aktuell zu halten. So erreichen wir Sie auch, sollte zum Beispiel Ihr Kind während des Unterrichtstages erkranken,

Sie haben eine neue Rufnummer? Prima - einfach eine kurze Mail mit dem Betreff „Sorgeberechtigte - Neue Rufnummer“ an kontakt@igs-gerhard-ertl.de schicken. Es reicht völlig aus, wenn Sie uns die neue Nummer nennen und sagen, welche Rufnummer gestrichen werden soll. Beispiel: „Neue Nummer: 0171-1234567 - alte Nummer streichen: 0157-2345678)

Danke, dass Sie uns hier unterstützen!

Schülerbeförderung - Bahnübergang Gensingen gesperrt

Der Landkreis Mainz-Bingen teil mit:

Wegen Sanierungsarbeiten im Bereich des Bahnüberganges in Gensingen wird dieser voll gesperrt. Eine Durchfahrt nach Horrweiler ist dann nicht mehr möglich.



Wir bitten die folgenden Besonderheiten zu beachten:

- Horrweiler kann dann nur von Aspisheim als Stichfahrt bedient werden
- Ersatzhaltestelle an der „Alten Kelter“ in Horrweiler
- die Haltestellen „Ortsmitte“ und „Süd“ entfallen

Förderunterricht Deutsch

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir für die Orientierungsstufe einen Förderunterricht in Deutsch einrichten können. In der Übersicht habe ich Ihnen hierzu einige Informationen zusammengestellt:

- Der Förderunterricht soll Lernende mit großen Schwierigkeiten im Lesen und/oder in der Rechtschreibung unterstützen diese Schwierigkeiten zu beheben.
- Der Förderunterricht findet freitags in der Zeit von 12.55 Uhr bis 14.25 Uhr statt.
- Das Angebot ist freiwillig und auf maximal 12 Teilnehmende begrenzt. Eine Schülerbeförderung über das Angebot des ÖPNV hinaus besteht nicht. Die Eltern sind für den Heimtransport Ihres teilnehmenden Kindes selbst verantwortlich.
- Vorrangig werden Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 5 angesprochen.¹
- Die Teilnahme am Förderunterricht erfolgt mittels schriftlicher Anmeldung; erfolgt eine Zusage, ist die Teilnahme am Förderunterricht bis zum Schuljahresende verpflichtend.

Die Eltern der Klassenstufen 5 und 6 waren bis zum 22. März 2018 aufgefordert zu prüfen, ob sie Ihr Kind für die Teilnahme am Förderunterricht anmelden möchten und die Anmeldung ausgefüllt und unterschrieben bei der Klassenleitung abzugeben.

Frau Kosina-Kaiser wird nach den Osterferien die elterlichen Rückmeldungen sichten, Frau Schmidt wird dann am 13. April erstmals den Förderunterricht anbieten.

Wir alle hoffen, dass dieses Angebot Ihren Kindern nutzen möge und bitten Sie um Unterstützung - Förderung braucht auf beiden Seiten starke Partner: Schule und Elternhaus arbeiten hier vertrauensvoll zusammen.

¹ Sollte die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze kleiner sein, als die Zahl der Bewerbungen, findet ein Losverfahren statt. Sollten nach der Zuweisung der Lernenden aus Klassenstufe 5 noch Plätze verfügbar sein, werden Bewerbungen aus Klassenstufe 6 ggf. auch per Losverfahren zugewiesen.



Verbraucherschule Silber – Hohe Auszeichnung für IGS Gerhard Ertl

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir –

bei diesem bekannten Satz denken die meisten sicher an das künftige Berufsleben, wofür Schülerinnen und Schüler in der Schule fit gemacht werden sollen. In der IGS Gerhard Ertl in Sprendlingen blickt man aber darüber hinaus, denn für ein erfolgreiches Leben brauchen junge Menschen noch viele weitere Qualifikationen.

Die jetzt erfolgte Auszeichnung als „Verbraucherschule Silber“ würdigt das Engagement der Sprendlinger Schule für ihre aktiven Maßnahmen zur Verbraucherbildung. Verliehen wird der Preis, den es in Gold und Silber gibt, vom Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände.

„Mit unseren vielfältigen Aktionen wollen wir in unseren Lernenden ein kritisches Bewusstsein für ihr Dasein als Verbraucher wecken und sie schon früh mit entsprechenden Beurteilungs- und Entscheidungskompetenzen ausstatten“, fasst die stellvertretende Direktorin Stefanie Kaul zusammen, die zusammen mit Christina Auerbach die Auszeichnung in Berlin in Empfang nahm.

Und Christina Auerbach ergänzt: „Gerade mit unseren Wahlpflichtfächern „Wirtschaft und Verwaltung“ sowie „Ernährung und Gesundheit“ vermitteln wir wichtige Kenntnisse und beweisen, dass Verbraucherbildung an unserer Schule eine wichtige Rolle spielt“.

Beispiele für interessante Ideen und Themen, die in der IGS Gerhard Ertl zu diesem Themenbereich in letzter Zeit entwickelt wurden, gibt es genug:

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 gründeten im vergangenen Jahr die Schülerfirma „RoP– Reisen ohne Probleme“. Nicht nur die Programmplanung, Finanzierung, sondern auch der Umweltschutz wurde dabei von den Schülern konsequent mit in ihr Projekt einbezogen und bedacht.

Mit der Umwelt befasst sich auch Bienen-AG der IGS Gerhard-Ertl, welche die große Bedeutung dieser kleinen Tiere für Natur, Umwelt und Menschen im Blick hat. Das langfristige Projekt wird betreut von den Lehrerinnen M. Münch, die dafür sogar den Imkerschein gemacht hat, und A. Schweigert.

Als weiteres Beispiel kann die „WELTfairÄNDERER-Woche“ dienen, in der sich alle Schüler eine ganze Woche lang mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigten und verschiedene konkrete Aktionen und Maßnahmen zum Beispiel zur Müllvermeidung entwickelten.



Eine kleine Anmerkung zum Schluss: Das einleitend angeführte Zitat und oft genutzte Wort stammt vom römischen Philosophen Seneca und besagt im Original das genaue Gegenteil: „Nicht für das Leben, sondern für die Schule lernen wir“ (non vitae sed scholae discimus), womit Seneca Kritik an den damaligen Philosophenschulen äußerte. [von R. Zöllner]

Wir feiern am 8. Juni 2018



Es ist kaum zu glauben, doch wir werden tatsächlich schon 10 Jahre alt!

Das ist natürlich ein Grund zu feiern - Daher laden wir schon heute alle Mitglieder der Schulgemeinschaft und alle Freunde der IGS Gerhard Ertl ein, sich den 8. Juni 2018 im Kalender vorzumerken.

Um 13.00 Uhr werden wir unter Beisein der Landrätin des Kreises Mainz-Bingen, Frau Dorothea Schäfer (CDU), das Schulfest feierlich eröffnen und gleichzeitig die grundrenovierte Sporthalle einweihen.

Bis 17.00 Uhr erwartet Sie ein buntes Programm aus dem Schulleben, eine Sonderaufführung der IGS-Shownight, jede Menge Mitmachevents und viele Show- und Spielangebote.

Mehr Informationen zum Programm des Schulfestes entnehmen Sie in Kürze unserer Homepage.